

Decision-Support bei Ursachenanalysen der Alertmeldungen des SMVS

Studiengang: BSc in Medizininformatik

Vertiefung: Design Thinking

Betreuer*in: Prof. Dr. Sang-Il Kim

Experte: Markus Nufer (BFH)

Industriepartner: SMVO Schweizerischer Verband für die Verifizierung von Arzneimitteln, Zug

Zukünftig soll für Apotheken in der Schweiz ein verbindlicher Verifizierungsprozess zur Erkennung von Arzneimittelfälschungen gelten. Diese Arbeit entwickelt eine vereinfachte Möglichkeit zur Bearbeitung von Alertmeldungen: Eine webbasierte Lösung im Rahmen des Swiss Medicines Verification System (SMVS) bietet dem Apothekenpersonal Support bei der Ursachenanalyse.

Ausgangslage

Was in den meisten EU-Ländern bereits gilt, wird auch künftig in der Schweiz obligatorisch: Rezeptpflichtige Medikamente müssen vor der Abgabe auf potenzielle Fälschungen überprüft werden. Die Swiss Medicines Verification Organisation (SMVO) betreut das dem Verifizierungsprozess zugrunde liegende SMVS, das künftig in allen Apotheken und anderen Institutionen genutzt werden soll. Endbenutzer des SMVS werden mit unserer Lösung schrittweise durch die Ursachenanalyse geführt.

Methodik

Die Entwicklung orientierte sich an einer bestehenden Lösung aus Irland (Operation-Code Search Engine) und wurde durch Interviews mit Stakeholdern sowie von einem Usability-Test unter Anleitung begleitet. Die Nutzerfreundlichkeit wurde anhand der System Usability Scale (SUS) bewertet (Vergleich mit einem Vorprojekt).

Ergebnisse

Die Marktanalyse zeigte unterschiedliche länderspezifische Umsetzungen: generische PDF-Anleitungen,

Alert-bezogene Guidelines (Operation-Code Search Engine mit Handlungsschritten) und automatisierte Systeme. Das entwickelte Produkt, eine Operation-Code-Suchmaschine, stellt eine Funktionserweiterung für das SMVS dar. Im Usability-Test, ausgehend von der adjektivbasierten Interpretation der SUS-Scores nach Bangor et al., erhielt das Vorprojekt die Bewertung «schlecht», das entwickelte Produkt hingegen wurde als «gut» beurteilt. Die Einbindung erfolgte auf dem Webaufruf der SMVS GmbH inklusive Übersetzungsfunktion. Auf Basis von Rückmeldungen wurde zur Strukturierung von Inhalten eine Markdown-Formatierung integriert (Abb. 1).



Claudio Comazzi
claudio.comazzi@bluewin.ch

Ausblick

Das Endprodukt ermöglicht dem Apothekenpersonal eine vereinfachte Ursachenanalyse. Handlungsanweisungen werden nicht mehr in verschachteltem Fliesstext, sondern in klar gegliederten Schritten dargestellt. Eine Feedbackfunktion sowie die Integration der Guidelines in die Software per Webservice wären mögliche Ausbaustufen. Das Endprodukt zeigt: Leitlinien lassen sich auch anschaulich und benutzerfreundlich darstellen.



Jonathan Schlude
jschlude@pm.me

SMVS
swiss medicines
verification system

Start Über uns Registrierung Hilfe Kontakt Deutsch Systemstatus

Operation-Code Suche

Bitte geben Sie den in der Alert-Meldung angegebenen Operation-Code aus Ihrer Software ein

5 1 4 2 1 0 0 0

SI42100

SI42100

Gescannte Daten: Wenn Sie den 2D-Barcode gescannt haben und die Packungsdaten nicht mit den Daten auf dem Bildschirm übereinstimmen, haben Sie möglicherweise einen falsch konfigurierten Scanner. Wenn Sie glauben, dass Ihr Scanner falsch konfiguriert ist, besuchen Sie die IMVO-Scanner-Hilfe-Webseite hier und folgen Sie den dort angegebenen Schritten zur Fehlerbehebung:

- Folgen Sie den Anleitungen 'Überprüfen Sie Ihren Scanner' und 'Reparieren Sie Ihren Scanner'.
- Testen Sie Ihren Scanner mit dem [IMVO Scanner Test Tool](#)

Software: Überprüfen Sie die Packungsdaten in Ihrer MKS-Software. Wenn die Daten auf dem Bildschirm durcheinander zu sein scheinen (z.B. der Produktcode erscheint in der Chargen- oder Seriennummer) und Sie dasselbe Problem der Dateninkongruenz bei mehreren verschiedenen Packungen festgestellt haben, liegt möglicherweise ein Softwareproblem vor. Wenden Sie sich bitte an Ihren MKS-Softwareanbieter, um Unterstützung zu erhalten.

Wurde ein technischer Fehler gefunden und behoben?

Ja Nein

Zurück zur Suche Zuletzt gezeigter Schritt

Abb. 1: Operation-Code Suche mit Markdown-formatiertem Entscheidungstext, welcher mit Ja oder Nein bestätigt werden muss, bevor der nächste Schritt erfolgt.